

BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

- Ratsfraktion -

Postfach 123 - 33242 Gütersloh • Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064 – www.bfgt.de / e-Mail: info@bfgt.de

SOZIALAUSSCHUSS der STADT GÜTERSLOH

c/o Frau Annette Kornblum
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Guten Tag, Frau Kornblum –

in der Sozialausschusssitzung am 25.01.2011 beantragt die **BfGT** Fraktion im Rahmen der Erörterung zum **Tagesordnungspunkt 4**:

GÜTERSLOHER STADTPASS

folgenden Beschluss:

- **Die Vertreter der Stadt Gütersloh sowie des Rates im Aufsichtsrat der Stadtwerke Gütersloh werden gebeten, sich dafür einzusetzen, dass sich die SWG im Rahmen eines Sozial-Sponsorings anteilig an den Kosten der 30%igen Ermäßigung auf die ausgegebenen Busfahrkarten beteiligt.**

Begründung:

Die Stadtwerke Gütersloh sind ein traditioneller Partner von lokalen Institutionen, Sport- und Kulturprojekten. Ihr Engagement reicht von der Unterstützung des Vereinslebens bis hin zur Förderung von Ausstellungen und Kulturtagen. Damit erzeugen sie nach eigenen Angaben Mehrwert und Lebensqualität für die Menschen der Region. Viele Stadtwerke haben ihr Engagement in den letzten Jahren auf den sozialen Bereich ausgedehnt.

Seit dem Jahr 2000 entwickelt sich das Sozio- oder auch Sozialsponsoring als wichtiger Bereich im Sponsoring von Unternehmen. In der Bürgerschaft ist eine deutliche Zunahme der Sensibilisierung für soziale Probleme sowie ein erhöhtes Umweltbewusstsein zu beobachten. So sehen sich Unternehmen, deren Handlungen öffentliche Interessen berühren, gegenüber der Öffentlichkeit zunehmenden Begründungs- und Legitimationsdruck ausgesetzt. Das Sozialsponsoring bietet für sie eine Plattform, offensiv an diesen Dialog heranzutreten.

Die Verbesserung der Aufgabenerfüllung im sozialen Bereich durch die Bereitstellung von Geld-, Sachmitteln oder Dienstleistungen durch Unternehmen, die damit auch (direkt oder indirekt) Wirkungen für ihre Unternehmenskultur und -kommunikation erzielen wollen, wird in der Öffentlichkeit verstärkt wahrgenommen.

Selbstverständlich bleibt es den Stadtwerken freigestellt, sich auch im sozialen Bereich zu engagieren. Die **BfGT**-Fraktion möchte durch diesen Antrag ein Zeichen setzen, dass neben Kultur- und Sportprojekten auch die Unterstützung sozialer Aufgaben einen Mehrwert für unsere Stadt bedeuten würde.

BfGT
Ratsfraktion

Susanne Clemens
Sprecherin im Sozialausschuss

Nobby Morkes
Fraktionsvorsitzender

Gütersloh 20. Januar 2011

e-Mail auch ohne Unterschrift gültig

BfGT Bürger für Gütersloh e. V.
Wir Bürger werden mitbestimmen!